

Faxantwort (030) 30 35 – 8248 03

Oder nutzen Sie auch gerne die Online-Anmeldung über Frau Fritsch: [s.fritsch@drk-kliniken-berlin.de](mailto:s.fritsch@drk-kliniken-berlin.de)

Am Minisymposium „Bildgebung bei Misshandlungsverdacht“ der DRK Kliniken Berlin | Westend  
in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Kinderschutz-Hotline,  
nehme ich am Freitag 29. September 2017, von 17.00 bis 19.00 Uhr teil.

Ja  Nein Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

Absender \_\_\_\_\_

Praxis/Abteilung \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_



Einrichtungen der  
DRK-Schwernschaft  
Berlin e.V.

[www.drk-kliniken-berlin.de](http://www.drk-kliniken-berlin.de)

#### Organisation

Oliver Berthold  
Medizinische Kinderschutz-Hotline  
KinderSchutzAmbulanz  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

#### DRK Kliniken Berlin | Westend

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Arpad von Moers  
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin

Telefon: (030) 30 35 - 44 88  
Fax.: (030) 30 35 - 44 94  
E-Mail: [kinderschutzambulanz@drk-kliniken-berlin.de](mailto:kinderschutzambulanz@drk-kliniken-berlin.de)

#### Veranstaltungsort

Bundesministerium für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend (BMFSFJ)  
Glinkastr. 24, 10117 Berlin

#### Datum

Freitag, den 29. September 2017

Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Die Zertifizierung dieser Fortbildung  
ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Bitte bringen Sie Ihren Barcode-Aufkleber bzw. Ihre EFN mit.  
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung per Fax oder E-Mail.



Minisymposium

## Bildgebung bei Misshandlungsverdacht

Kinderschutz vs. Strahlenschutz –  
ein Widerspruch?

**Freitag, 29. September, 17.00 bis 19.30 Uhr**  
Bundesministerium für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend (BMFSFJ)

MEDIZINISCHE  
KINDERSCHUTZHOTLINE  
**0800 19 210 00**

Einladung

DK08-2592 | Stand: Juli 2017



Priv.-Doz. Dr. med. Arpad von Moers  
Chefarzt  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Oliver Berthold  
Facharzt  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei körperlichen Misshandlungen nimmt die Bildgebung eine zentrale Rolle ein. Ob bei einem Säugling ein isoliertes Hämatom dokumentiert ist oder zusätzlich z.B. okkulte mehrzeitige Rippenfrakturen, ist für Prognose und Management und nicht zuletzt für die Kommunikation mit nicht-medizinischen Akteuren im Kinderschutz von entscheidender Bedeutung.

Gleichzeitig gilt auch hier, nur gerade so viel Strahlen anzuwenden, wie unbedingt notwendig. Deswegen müssen Kinderheilkunde, Kinder- und Unfallchirurgie und Radiologie besonders eng zusammen arbeiten.

Wir sind sehr froh, dass wir zwei Kollegen gewinnen konnten, die an den jeweiligen Leitlinien beteiligt waren und uns Gemeinsamkeiten und Unterschiede der europäischen und deutschen Leitlinien vorstellen werden. Wir freuen uns ebenfalls auf eine anregende Diskussion im Anschluss.

Priv.-Doz. Dr. med. Arpad von Moers, Oliver Berthold

- 17.00 Uhr** Begrüßung
- 
- 17.10 Uhr** **No Brexit in Child Abuse imaging**  
The British / European Guidelines for Imaging in Suspected Non-Accidental Injury in Children  
Prof. Dr. med. Rick van Rijn
- 
- 18.00 Uhr** **Strahlenschutz im Kinderschutz**  
Deutsche Leitlinie(n) zur Bildgebung bei Misshandlungsverdacht  
Dr. med. Mark Born
- 
- 18.50 Uhr** **Podiumsdiskussion**  
- Geschwisterscreening  
- MRT + Schädelröntgen vs. CT  
- Ultraschall Abdomen vs. CT
- 
- 19.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

**Prof. Dr. med. Rick van Rijn**  
Department of Radiology,  
Emma's Children Hospital – Academic Medical Center,  
Amsterdam, Niederlande  
European Society for Pediatric Radiology Child Abuse Task Force

**Dr. med. Mark Born**  
Bereichsleiter Kinderradiologie, Radiologische Klinik,  
Universitätsklinikum Bonn  
Co-Autor der S1-Leitlinie der Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie: Verdacht auf Misshandlung – Bildgebende Diagnostik

**Oliver Berthold**  
Medizinische Kinderschutz-Hotline  
Leiter der KinderSchutzAmbulanz  
DRK Kliniken Berlin | Westend



**www.kinderschutzhotline.de**  
ist eine Kooperation mit der



**Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie**  
Universitätsklinikum Ulm

Gefördert vom:



**Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend**